

Bücherecke

Gottes Geschöpfe

Wilhelm Breuer: *Die Uhus vom Dom. Eine Zeitreise durch zwölf Jahrhunderte.* Mit Zeichnungen von Bärbel Pott-Dörfer und Gedichten von Herbert Zucchi, oekom Verlag, München 2018, 128 Seiten, ISBN 978-3-96238-078-6, € 17,-



Nicht der Passauer, sondern der Dom in Hildesheim steht im Zentrum dieses Buches. Nun liegt Hildesheim bekanntlich nicht im Bayerischen Wald. Aber der Uhu lebt – wenn auch nur vereinzelt – sehr wohl auch im Bayerischen Wald. Und bedroht war sein Bestand allerorten und ist es noch.

Wilhelm Breuer, Mitbegründer der *Gesellschaft zur Erhaltung der Eulen e.V.*, erzählt für Leser ab acht Jahren anschaulich, wie sich im Lauf der Jahrhunderte das Verhältnis zwischen Mensch und Natur verändert. Begleiten wir in der Auftakterzählung den Jungen Benno und seinen Hund Bardo im frühen Mittelalter noch auf einem ausgedehnten Streifzug

durch die wildreichen umliegenden Wälder, müssen Klara und Franz im 18. Jahrhundert viel Geschick und ihren ganzen Mut aufbringen, um gegen die Hüttenjagd vorzugehen, bei der ein angebundener Uhu auf grausame Weise als Lockvogel für die Vogeljagd missbraucht wird.

Nach Jahrhunderten der Verfolgung und Ausrottung setzt erst im späten 20. Jahrhundert ein neues Bewusstsein für die bedrohte Schönheit der Schöpfung ein. Und so brütet der Uhu heute wieder am Hildesheimer Dom – im Schutz der Kirche und zur Freude der Besucher.

Die zarten Illustrationen und die klangvollen Gedichte, die das Geschehen jeder Erzählung zusammenfassen, machen die Lektüre zu einem ästhetischen Erlebnis. Ein Buch, das nicht nur Kinder für den Naturschutz sensibilisiert, sondern alle Leser auch auf eine spannende Zeitreise mitnimmt.

Michaela Hoßfeld